

Anmeldung für die Berufsfachschule zum Übergang in Ausbildung (BÜA) Schulverbund Wiesbaden – Rheingau-Taunus-Kreis

Kerschensteinerschule
Wiesbaden ■■■



Schwerpunkt: Agrarwirtschaft

Ziel: Interesse an einem Beruf aus dem grünen Bereich wecken. Zu den „grünen“ Berufen gehören neben Gärtner*innen in verschiedenen Fachrichtungen wie Garten- und Landschaftsbau, Obstbau, Gemüsebau, Baumschule, auch Landwirt*innen, Forstwirt*innen, Winzer*innen sowie Florist*innen.

Motivation: kreative und schülernahe Unterrichtsprojekte, ergänzt und vertieft durch betriebliche Exkursionen aus unterschiedlichen Fachrichtungen, ermöglichen Einblicke in das Arbeiten in und mit der Natur, mit Pflanzen und Tieren.

Mögliche Unterrichtsinhalte /Projekte in Stufe 1/2:

Je nach Jahreszeit werden Unterrichtsprojekte zu folgenden Themen ausgewählt und durchgeführt:

- Boden: Bodenbearbeitung, Bodenverbesserung und Düngung, Kompostieren,
- Vermehrung von Pflanzen: Aussaat, Vermehrung, Anzucht,
- Pflanzarbeiten: im Freiland, in Töpfen,
- Pflegen von Pflanzen: Standortwahl, Gießen, Düngen, Schneiden, Schädlinge,
- Pflanzen und Früchte ernten, lagern, verarbeiten,
- floristische Werkstücke fertigen,
- Pflasterarbeiten und Platten verlegen,
- weinbauliche Arbeiten im Außen- und Kellerbereich,
- Aromenbar / Sensorik: frische Früchte und Aromen,
- Vinifikation: Traubensaft (LEH) anreichern,
- Refraktometer: Analytik und Gärkontrolle,
- Ertragsschätzung,
- Bodenproben ziehen,
- Begrünungsmanagement,
- Verkaufsgespräche, Ausstattung von Verkaufs- und Degustationsräumen

Anmeldung für die Berufsfachschule zum Übergang in Ausbildung (BÜA) Schulverbund Wiesbaden – Rheingau-Taunus-Kreis

Kerschensteinerschule
Wiesbaden ■ ■ ■ ■ ■



Schwerpunkt: Büro

Ziel: Interesse an Büroberufen wecken, Einblicke in die kaufmännische Berufswelt und Vielfältigkeit der Berufe des Berufsfeldes (Kaufmann/Kauffrau für Büromanagement, Immobilienkaufmann/frau, Kauffmann/-frau im Groß- und Außenhandel, Automobilkaufmann/-frau usw.) geben, kaufmännische Grundkenntnisse vermitteln und trainieren.

Motivation: durch kreative, schülernahe Unterrichtsinhalte/Themenbereiche in Stufe 1 das Interesse der Schüler fördern, um in Ausbildung zu vermitteln oder in Stufe 2 zum Mittleren Abschluss zu führen.

Mögliche Unterrichtsinhalte /Projekte in Stufe 1 bzw. 2:

Typische Büroarbeiten wie:

- Ablage und Führung von Akten und Dateien
- Führen von Telefongesprächen mit Kunden und Lieferanten
- Umgang mit eingehender und ausgehender Post (u.a. Öffnen und Sortieren der Eingangspost, Ablage, etc.)
- Schriftverkehr mit Kunden und Lieferanten (Wie schreibe ich einen Geschäftsbrief?)
- Wie sollte ein gesundes und umweltfreundliches Büro aussehen?

Außerdem lernst du die Office-Programme WORD, EXCEL und PowerPoint kennen und lernst, wie man mit 10 Fingern eine Tastatur bedienen kann.

Mögliche Projekte:

Eine Werbekampagne für den Betrieb entwickeln, Arbeit in der Personalabteilung (Gehaltsabrechnung, Stellen werden neu besetzt,...), Ware ein- und verkaufen (Bezugs- und Verkaufskalkulation), etc.

Anmeldung für die Berufsfachschule zum Übergang in Ausbildung (BÜA)
Schulverbund Wiesbaden – Rheingau-Taunus-Kreis

Kerschensteinerschule
Wiesbaden ■ ■ ■ ■ ■



Schwerpunkt: Chemietechnik

Ziel: Interesse an naturwissenschaftlichen Berufen wecken, Einblicke in die Berufswelt und Vielfältigkeit der Berufe (Chemielaborant*in, Chemisch-Technische/r Assistent*in usw.) des Berufsfeldes geben. Den Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit geben sich im Berufsfeld zu orientieren und zu erproben.

Motivation: Die Unterrichtsinhalte sollen schülerzentriert und niederschwellig im Theorie-Praxisverbund vermittelt werden. Der Bezug zu den Naturwissenschaften soll im Alltag zu finden sein aber auch für einen Beruf im Berufsfeld motivieren und vorbereiten.

Mögliche Unterrichtsinhalte /Projekte in Stufe 1:

Stoffe vereinen und trennen; Analytische Methoden; chemische Reaktion; Werkstoffkunde

mögliche Projekte:

- **Kunststoffe (Herstellung, Eigenschaften und Verwendung)**
- **Stofftrennung in der Kläranlage und bei der Mülltrennung durch unterschiedliche physikalische Eigenschaften (z.B. Dichte)**
- **Löslichkeit von Gasen, chemisches Gleichgewicht**
- **Thermische Stofftrennverfahren (Destillation)**
- **Chemische Stofftrennverfahren mit anschließender Aufbereitung (Kalk aus Muscheln herauslösen und umkristallisieren)**
- **Redox-Reaktionen, Exotherme Reaktionen (Untersuchung eines Wärmekissens)**
- **Analytische Untersuchung von Haushaltsmitteln (z.B. Titration von Rohrreiniger und Essig)**

Anmeldung für die Berufsfachschule zum Übergang in Ausbildung (BÜA) Schulverbund Wiesbaden – Rheingau-Taunus-Kreis

Kerschensteinerschule
Wiesbaden ■ ■ ■ ■ ■



Schwerpunkt: Drucktechnik

Ziel: Interesse an der Druck- und Medientechnik wecken. Einblicke in die Berufswelt der Werbeagenturen, Druckereien, Onlinedienste und der Druckweiterverarbeitung für Veranstaltungen und das Verlagswesen geben. Die Vielfältigkeit der Berufe (Mediengestalter Digital oder Print und Medientechnologe ...) aufzeigen.

Motivation: Fiktive Kundenaufträge und der Einsatz von branchenspezifischer Software im Unterricht sollen in Stufe 1 eine berufliche Orientierung geben und damit Kreativität und technisches Handeln fördern, um in Ausbildung zu vermitteln oder in Stufe 2 zum Mittleren Abschluss zu führen.

Mögliche Unterrichtsinhalte/Projekte in Stufe 1:

- Medienprodukt 1 – Plakat (erster Umgang mit Schrift, Format, Farbe und Kontrastgebung. Gestaltungstechnik: manuelle Skizzen, Scribbletechnik.....)
- Medienprodukt 2 – Briefbogen (Einstieg Typografie, Satzspiegel und erste digitale Umsetzung in einem Layoutprogramm)
- Medienprodukt 3 – Folder (erste Erstellung einer druckfähigen Datei für den Digitaldruck, hier Prozessablauf und geeignete Dateiformate kennenlernen, experimentieren mit Falzarten und dem Bedruckstoff Papier)
- Medienprodukt 4 – Bildserie (Beispiel: Kalendermotive mit zwölf Modifikationen einer Bildvorgabe in einem Bildbearbeitungsprogramm erstellen, hierzu mit den Werkzeugen des Bildbearbeitungsprogramms experimentieren und die Schritte dokumentieren)
- Medienprodukt 5 – interaktive Präsentationstechnik (nach Auswahl eines geeigneten Screendesigns, Informationsdesigns und Interaktionsdesigns in einem geeigneten Programm eine Präsentation erstellen)

Mögliche Projekte:

Leitsystem für eine Veranstaltung, Geschäftsausstattung für eine Initiativgruppe im regionalen Umfeld, Werbekampagne für eine soziale Einrichtung.

Anmeldung für die Berufsfachschule zum Übergang in Ausbildung (BÜA)
Schulverbund Wiesbaden – Rheingau-Taunus-Kreis

Kerschensteinerschule
Wiesbaden ■■■



Schwerpunkt: Elektrotechnik

Ziel: Interesse an der Elektrotechnik wecken. Einblick in einige grundlegende Tätigkeiten der Elektroberufe (Elektroniker*in für Energie- und Gebäudetechnik, Betriebstechnik oder Geräte und Systeme, ...) geben, vermitteln und trainieren.

Motivation: durch interessante Unterrichtstätigkeiten / Kleinprojekte in Stufe 1 das Interesse der Schüler an einer Ausbildung in einem Elektroberuf fördern.

Mögliche Unterrichtsinhalte in Stufe 1:

- Elektroinstallationen und deren Betriebsmittel:
Aufbau grundlegender Installationsschaltungen für den Wohnungsbau.
- Messen und Prüfen:
Umgang und Einsatz der Standardmessgeräte (zweipoliger Spannungsprüfer und Multimeter).
- Elektronische Schaltungen:
Entwicklung und Aufbau elektronischer Schaltungen u. a. mit Platinen, Dioden und Widerständen.
- Handwerkzeuge:
Handhabung, Verwendung und Auswahl grundlegender Werkzeuge erlernen und üben (Seitenschneider, Schraubendreher, Abisolierzangen, Lötkolben ...)
- Steuerungen:
Aufbau von Steuerungen mit denen bspw. ein Elektromotor angetrieben werden kann
- Theorie:
Einfache Schaltpläne lesen und analysieren, Arbeitsberichte und Arbeitsabläufe erstellen. Entwurf von elektrischen und elektronischen Schaltungen.
Arbeitssicherheit

Mögliche Projekte: Tischlüfter, Solarwindmühle, Batterieanzeige

Anmeldung für die Berufsfachschule zum Übergang in Ausbildung (BÜA)
Schulverbund Wiesbaden – Rheingau-Taunus-Kreis

Kerschenschool
Wiesbaden ■ ■ ■ ■



Schwerpunkt: Ernährung

Ziel: Interesse an den Berufen des Ernährungsbereiches (Koch/Köchin; Bäcker/in; Metzger/in; Hotelfachmann/-frau; Restaurantfachmann/-fach, Fachkraft im Gastgewerbe...) wecken, Einblicke in die Berufswelten geben, handwerkliches Können trainieren.

Motivation: durch kreative, schülernahe Unterrichtsinhalte/Themenbereiche in Stufe 1 das Interesse der Schüler fördern, um in Ausbildung zu vermitteln oder in Stufe 2 zum Mittleren Abschluss zu führen.

Mögliche Unterrichtsinhalte /Projekte in Stufe 1/2:

- Vor- und Zubereitung von Speisen
- Herstellung alkoholfreier Cocktails
- Speisen servieren
- Backwaren herstellen
- Einen Tisch anlassbezogen herrichten
- Die Ernährungspyramide kennen- und umsetzen lernen
- Arbeitsläufe planen, organisieren und umsetzen
- Arbeitsergebnisse bewerten und beurteilen
- Hygiene (persönliche Hygiene, Hygiene in der Küche, Hygiene im Umgang mit Lebensmitteln)

Mögliche Projekte:

Simulation eines Restaurantbetriebes (Küche und Service), Kochen der Nationen, Weihnachtsmarkt-Aktionen, Tag der offenen Tür usw.

Schwerpunkt: Farbtechnik

Ziel: Interesse an Farbtechnik wecken. Einblick in einige grundlegende Tätigkeiten der Farbtechnikberufe (Maler*in und Lackierer*in, Fahrzeuglackierer*in, Raumausstatter*in, ...) geben, vermitteln und trainieren.

Motivation: durch interessante Unterrichtsinhalte/Werkstücke in Stufe 1 das Interesse der Schüler an einer Ausbildung in einem gestalterischen Beruf zu fördern.

Mögliche Unterrichtsinhalte in Stufe 1:

- **Wände streichen in Theorie und Praxis**
 - Einen Wandanstrich planen (Aufmaß, Mengengerechnung, Werkzeuge, Hilfsstoffe)
 - Farbkontraste zielgerichtet einsetzen (12teiliger Farbkreis und Farbkontraste nach Itten)
 - Wandanstriche vorbereiten (Abdeck- und Abklebarbeiten durchführen, UVV anwenden)
 - Wände beschichten (Einsatz von verschiedenen Streich-Rollen und Pinseln)
 - Die Arbeit abschließen (Entsorgung von Abfällen, Arbeit durch Kundengespräch übergeben)

- **Oberflächen lackieren in Theorie und Praxis**
 - Eine Lackierung planen (Untergrundvorbereitung, Arbeitsstoffe, Werkzeuge, Hilfsstoffe)
 - Die Lackierung vorbereiten (Abdeck- und Abklebarbeiten durchführen, UVV anwenden)
 - Flächen lackieren (Einsatz von verschiedenen Streich-Rollen und Pinseln)
 - Die Arbeit abschließen (Entsorgung von Abfällen, Arbeit durch Kundengespräch übergeben)

Anmeldung für die Berufsfachschule zum Übergang in Ausbildung (BÜA)
Schulverbund Wiesbaden – Rheingau-Taunus-Kreis

- **Wände tapezieren in Theorie und Praxis**

- Tapezierarbeiten planen (Aufmaß, Mengenberechnung, Werkzeuge, Hilfsstoffe)
- Wände vorbereiten und tapezieren (Tapeten maßgerecht zuschneiden, Klebstoffe ansetzen)
- Wände tapezieren (Arbeitsablauf beschreiben und durchführen, UVV anwenden)
- Die Arbeit abschließen (Entsorgung von Abfällen, Arbeit durch Kundengespräch übergeben)

Mögliche Projekte: **Wände gestalten; Gestaltungstechniken anwenden;**
 Fahrzeuge gestalten, Räume dekorativ ausstatten

Anmeldung für die Berufsfachschule zum Übergang in Ausbildung (BÜA) Schulverbund Wiesbaden – Rheingau-Taunus-Kreis

Kerschenschool
Wiesbaden ■ ■ ■ ■ ■



Schwerpunkt: Holztechnik

Ziel: Interesse an der Arbeit mit Holz wecken, Einblicke in die Berufswelt und Vielfältigkeit der Berufe im Holzhandwerk (Tischler*in, Holzmechaniker*in, Zimmerer*in,...) geben, handwerkliches Können vermitteln und trainieren.

Motivation: durch kreative, schülernahe Unterrichtsinhalte/Themenbereiche in Stufe 1 das Interesse der Schüler fördern, um in Ausbildung zu vermitteln oder in Stufe 2 zum Mittleren Abschluss zu führen.

Mögliche Unterrichtsinhalte /Projekte in Stufe 1:

- Darstellungstechniken erlernen und anwenden: Werkstücke skizzieren und Zeichnungen lesen lernen
- Produktbezogen rechnen: Materiallisten erstellen, Materialbedarf und deren Kosten berechnen
- Fertigung planen: Arbeitsschritte ermitteln, Arbeitsablaufplan erstellen
- Sachgerechter Umgang mit Materialien: Vollholz und Holzwerkstoffe auswählen und bearbeiten, Halbzeuge und Hilfsstoffe verarbeiten
- Fertigungstechniken anwenden: Anreiß- und Handwerkzeuge fachgerecht am richtigen Arbeitsplatz benutzen. Werkzeuge warten. Handgeführte Maschinen (Akkuschrauber, Stichsäge) und stationäre Maschinen (Ständerbohrmaschine) kennen lernen und benutzen
- Verbindungstechniken anwenden: Verbindungen für Vollholz (Zinken, Überblattung) und Holzwerkstoffe (Dübel, Schraube, Nagel) kennenlernen und herstellen.
- Montagetechniken anwenden: Einzelteile zu einem Werkstück zusammensetzen
- Oberfläche bearbeiten: Oberflächen schleifen, lackieren oder ölen
- Qualität kontrollieren: Qualitätskriterien kennenlernen, entwickeln und für die eigene Arbeit anwenden, Arbeitsprozess reflektieren
- Sicher arbeiten: Die UVV bei der Arbeit mit Handwerkzeugen und Maschinen kennen und anwenden

**Mögliche Projekte: Tangram, Stiftebox, Kerzenständer, Handyhalter, Holzkoffer
Handylautsprecher, Aufbewahrung**

Anmeldung für die Berufsfachschule zum Übergang in Ausbildung (BÜA)
Schulverbund Wiesbaden – Rheingau-Taunus-Kreis

Kerschensteinerschule
Wiesbaden ■ ■ ■ ■ ■



Schwerpunkt: Körperpflege

Ziel: Interesse am Friseurberuf wecken, Einblicke in die Berufswelt und Vielfältigkeit der Berufe des Berufsfeldes Körperpflege (Friseur*in, Kosmetiker*in, Visagist*in, Maskenbildner*in, ...) geben, handwerkliches Können vermitteln und trainieren.

Motivation: durch kreative, schülernahe Unterrichtsinhalte/Themenbereiche in Stufe 1 das Interesse der Schüler fördern, um in Ausbildung zu vermitteln oder in Stufe 2 zum Mittleren Abschluss zu führen.

Mögliche Unterrichtsinhalte / Projekte in Stufe 1:

- **Haare farblich verändern:** physikalische /oxidative Haarfärbemittel kennen und anwenden lernen (Tönungen, Intensivtönungen, Haarfarbe, Blondierung), Färbetechniken/Strähnentechniken nach Kundenwunsch erarbeiten und umsetzen
- **Frisurenstyling:** Frisuren mit Heißgeräten (Lockenstab, Glätteisen, Kreppeisen, Föhntechniken) erarbeiten, Reinigungs-, Pflege -und Stylingprodukte kennen und anwenden lernen, Hochsteckfrisuren erarbeiten
- **Nagel-Design:** verschiedenen Techniken zum Gestalten der Nägel kennen lernen, Hand - und Nagelpflege, Handmassage
- **Make-up -Gestaltung/Dekorative Kosmetik:** Produkte zur Make-up-Gestaltung kennen und anwenden lernen, Schminktechniken unter Berücksichtigung von Gesichtsform, Augen -und Lippenformen umsetzen
- **Haare schneiden:** Haarscheidetechniken umsetzen, nach Kundenwunsch Haarschnitte planen und erarbeiten (Stufe 2)
- **Klassische Frisiertechniken** kennenlernen (Volumenwicklung, Papilottieren, Flechten)

Mögliche Projekte: Frisuren-Show, Fotoshooting, Erstellen einer Set-Card, Motto-Show (Make-up/Maske, Frisur, Kostüm), Theaterprojekt

Anmeldung für die Berufsfachschule zum Übergang in Ausbildung (BÜA)
Schulverbund Wiesbaden – Rheingau-Taunus-Kreis

Kerschensteinerschule
Wiesbaden ■ ■ ■ ■ ■



Schwerpunkt: Metalltechnik

Ziel: Interesse an der Metallverarbeitung wecken. Einblick in einige grundlegende Tätigkeiten der Metallberufe (Industriemechaniker*in, Zerspanungsmechaniker*in, Konstruktionsmechaniker*in, ...) geben, vermitteln und trainieren.

Motivation: durch interessante Unterrichtsinhalte/Werkstücke in Stufe 1 das Interesse der Schüler an einer Ausbildung in einem metallverarbeitenden Beruf fördern.

Mögliche Unterrichtsinhalte in Stufe 1:

- **Werkstoffe und Halbzeuge:** Auswahl und Einsatzgebiete der in der Metallverarbeitung üblichen Werkstoffe und Halbzeuge.
- **Prüfen durch Messen und Lehren:** Umgang mit und Einsatz der Standardprüfmittel (Stahllineal, Messschieber, Winkel ...)
- **Anreißen:** Verschiedene Anreißwerkzeuge und Hilfsmittel (Anreißnadel, Höhenmess- und Anreißgerät, Winkel ...) nach Anwendung und Genauigkeit kennenlernen.
- **Handwerkzeuge:** Handhabung, Verwendung und Auswahl der grundlegenden Handwerkzeuge erlernen und üben (Feile, Handbügelsäge, Hammer ...)
- **Werkzeugmaschinen:** Bedienung einfacher Werkzeugmaschinen wie Bohrmaschine und Bandsäge sowie Fräs- und Drehmaschine in ihren Grundlagen kennenlernen.
- **Herstellen von Baugruppen:** Montage der zuvor mit Handwerkzeugen und Werkzeugmaschinen hergestellten Bauteile mit Hilfe von Schrauben, Muttern, Stifte ...)
- **Theorie:** Einfache technische Zeichnungen lesen und analysieren, Arbeitsberichte und Arbeitsabläufe erstellen.
Arbeitssicherheit

Mögliche Projekte: **Würfel, Blechkasten, Lokomotive, Handyklappstuhl**

Anmeldung für die Berufsfachschule zum Übergang in Ausbildung (BÜA) Schulverbund Wiesbaden – Rheingau-Taunus-Kreis

Kerschensteinerschule
Wiesbaden ■ ■ ■ ■ ■



Schwerpunkt: Pflege

Ziel: Interesse am Pflegeberuf wecken, Einblicke in die Berufswelt und Vielfältigkeit der Berufe des Berufsfeldes Gesundheits- und Krankenpflege (Altenpflege, Pflegeassistent, Gesundheits- und Krankenpflege, Heilerziehungspflege, Pflegefachmann/-frau ...) geben, handwerkliches Können vermitteln und trainieren.

Motivation: durch praxis- und schülernahe Unterrichtsinhalte/Themenbereiche in Stufe 1 das Interesse der Schüler fördern, um in Ausbildung zu vermitteln oder in Stufe 2 zum Mittleren Abschluss zu führen.

Mögliche Unterrichtsinhalte /Projekte in Stufe 1/2:

- Mit Hilfs- oder Pflegebedürftigen kommunizieren
- Bakterien und Viren sichtbar machen und durch hygienische Maßnahmen bekämpfen
- In Notfällen richtig reagieren
- Hilfsbedürftige in ihren täglichen Aktivitäten mit und ohne Hilfsmittel unterstützen (Pflegebett herrichten, Körperpflege, Mobilisationshilfen...)
- Puls, Blutdruck und Co. – wie kann ich Körperdaten messen und dokumentieren
- Pflege von klein auf – auch Säuglinge brauchen Pflege (Baden, Windelwechsel, Kleidungswechsel, Halten & Tragen, Füttern...)

Mögliche Projekte:

Körperwahrnehmungsprojekt (Wie fühlt sich ein alter Mensch?), Hautpflegeprojekt, Kariesprojekt, Rollenspiele, Gebärdensprachen

Anmeldung für die Berufsfachschule zum Übergang in Ausbildung (BÜA)
Schulverbund Wiesbaden – Rheingau-Taunus-Kreis

Kerschensteinerschule
Wiesbaden ■ ■ ■ ■ ■



Schwerpunkt: Soziales

Ziel: Im Schwerpunkt „Soziales“ wird es darum gehen, soziale Berufe zu erkunden und die eigenen Fähigkeiten für einen sozialen Beruf zu erproben und besser kennenzulernen.

Motivation: Du bist gerne mit Menschen zusammen und hast den Eindruck, dass ein sozialer Beruf das Richtige für dich sein könnte? Im Unterricht wird es um ein Ausprobieren und besseres Kennenlernen der eigenen Fähigkeiten gehen, zum Beispiel bei der Zusammenarbeit in einem Team und im Umgang mit Menschen, die Unterstützung benötigen.

Mögliche Unterrichtsinhalte /Projekte in Stufe 10/11:

- Welche Berufe gibt es, in denen Menschen, die Hilfe brauchen, unterstützt werden?
- Was ist für die Arbeit mit Menschen besonders wichtig?
- Welche Fähigkeiten brauche ich, um mich gut in eine hilfsbedürftige Person hineinzusetzen?

Mögliche Projekte:



Es wird ein Projekt für „hilfsbedürftige Menschen“ geben, indem du selbst erkunden kannst, wie es ist, anderen zu helfen.

Anmeldung für die Berufsfachschule zum Übergang in Ausbildung (BÜA) Schulverbund Wiesbaden – Rheingau-Taunus-Kreis

Kerschensteinerschule
Wiesbaden ■ ■ ■ ■ ■



Schwerpunkt: Textiltechnik

Ziel: Interesse an handwerklichen Berufen wecken, Einblicke in die Vielfältigkeit des Berufsfeldes, Kostümbildner, Modedesigner, Maßschneider, Änderungsschneider, Produktentwickler, Raumausstatter geben, handwerkliches Können vermitteln und trainieren, Ideen entwickeln und umsetzen.

Motivation: durch kreative, schülernahe Unterrichtsinhalte/Themenbereiche in Stufe 1 das Interesse der Schüler fördern, um in Ausbildung zu vermitteln oder in Stufe 2 zum Mittleren Abschluss zu führen.

Mögliche Unterrichtsinhalte /Projekte in Stufe 1/2:

- "Faser, Faden, Garn" Materialübersicht
Vorstellung des Arbeitsvorhabens, Auswahl des Materials, einfache manuelle Nähtechniken
Messen, Zuschneiden, Vorbereiten der Stoffe
- Übertragung des Entwurfs, Anwendung der erlernten Techniken, Ausführung
- Eigene Entwürfe erstellen und umsetzen
- Umgang mit der Nähmaschine,
- Umsetzen von Nähprojekten, einfache Produkte nach Anleitung herstellen
- Planen des Arbeitsvorhabens, Stoffauswahl, Zuschnitt
Ausführung, Auswertung
- Störungen an der Nähmaschine selbstständig beheben (Checkliste)
- Vermittlung von Hintergrundwissen textiler Rohstoffe, der Textilveredlung und der Schnitterstellung.

Die Schüler und Schülerinnen haben die Möglichkeit ihrer Kreativität freien Lauf zu lassen, bei der Gestaltung ihrer Ideen können sie verschiedene Lösungswege ausprobieren, textile Materialien für unterschiedliche Bedürfnisse und Absichten zusammenstellen. Weiter- und Wiederverwendung von Textilien für neue Zwecke, Ideen und Lösungen dazu entwickeln.

Anmeldung für die Berufsfachschule zum Übergang in Ausbildung (BÜA)
Schulverbund Wiesbaden – Rheingau-Taunus-Kreis

Mögliche Projekte:

Schlüsselanhänger zum Aufbewahren von Kopfhörern oder zum Säubern des Handy-Displays, Handyhalter, Frisbee-Scheibe, Wohnaccessoires wie Stoffbrotkorb, Shisha-Tasche, Türstopper, Ausbesserungsarbeiten an der eigenen Kleidung, und vieles mehr. Theaterprojekt: Kostüme/ Bühnenbild. Projekte für Kinder: Stoffspiele entwickeln und herstellen.

Anmeldung für die Berufsfachschule zum Übergang in Ausbildung (BÜA) Schulverbund Wiesbaden – Rheingau-Taunus-Kreis

Kerschensteinerschule
Wiesbaden ■ ■ ■ ■ ■



Schwerpunkt: Bautechnik

Ziel: Es soll das Interesse an bautechnischen Berufen, wie z.B. Maurer/In, Betonbauer/In oder Hochbaufacharbeiter/In oder Baustoffprüfer/In geweckt werden. Die Schüler*innen sollen handwerkliche Grundkenntnisse und Fähigkeiten kennen lernen und festigen. Sie lernen mit bautechnischen Materialien und Handwerkszeugen umzugehen.

Motivation: durch interessante Versuche mit Materialien wie Zement, Kalk, Mörtel, etc. soll in Stufe 1 das Interesse der Schüler*innen an der Bautechnik geweckt werden, um ihnen den Sprung in eine Ausbildung zu vermitteln oder in Stufe 2 den mittleren Abschluss zu ermöglichen. Auch durch gestalterische Prozesse mit Fliesen sowie dem Planen und Erstellen von Baustelleneinrichtungen in plastischer Art sollen die Schüler/Innen mit Spaß an der Sache Grundwissen und Regeln kennen lernen.

Mögliche Unterrichtsinhalte /Projekte in Stufe 1:

- Einfluchten von Strecken und Abstecken von Flächen mit Fluchtstäben
- Baustelleneinrichtung planen und am Modell gestalterisch umsetzen
- Fliesen bearbeiten und verlegen in Dünnbettmörtel.
- Fliesenverfugung und Erstellen einer dauerelastischen Fuge
- Verschiedene Versuche im Labor:
z.B.: Betonherstellung, Zementversuch, Ausbreitversuch, etc.
- Grundbegriffe zum Betonbau kennen lernen
- Stabstahl bearbeiten, (Bügel erstellen, Winkelstäbe,)
- mit Holz eine Schalung entwickeln für Stützen oder Balken, Holzlisten zu erstellen, Bretter mit Nägeln zu verbinden, Zeichnungen von Schalplänen
- Eine Schalung abzubinden und abzustützen
- Herstellen einer Wandscheibe aus Mauersteinen
- Grundbegriffe zum Thema Mauerwerk erlernen
- Gasbetonbearbeitung und Gestaltung
- Aufgaben und Sicherheit im Rahmen der UVV erlernen zu den oben genannten Lerninhalten

Mögliche Projekte:

Im Rahmen der oben genannten Lerninhalte werden Projekte wie Sitzmöbelherstellung, Fliesengestaltung, Vordach- und Schulhofgestaltungselemente angeboten.